

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :  
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **20 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

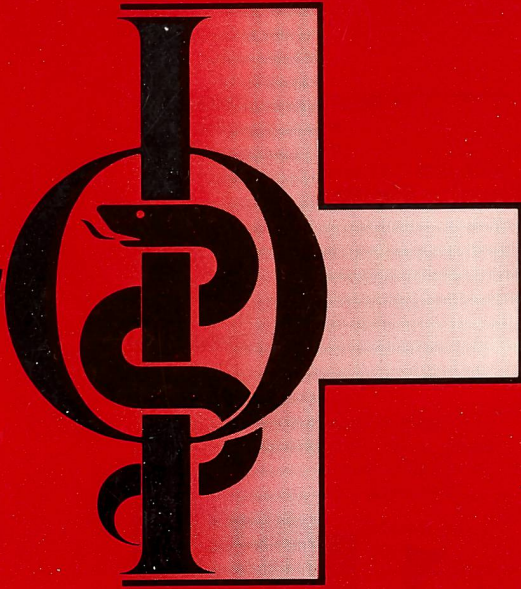
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FSP  
SPV  
FSF



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES  
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND  
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Nr. 12 / Dezember 1984  
20. Jahrgang

**DER PHYSIOTHERAPEUT  
LE PHYSIOTHÉRAPEUTE  
IL FISIOTERAPISTA**



**Martine Laager,  
Gland, über den Service Medical  
von Adia interim:**

«Ich habe einen medizinischen Beruf und arbeite gerne temporär, weil das abwechslungsreich, aber auch lehrreich und interessant ist. Warum ich bei Adia bin? Adia ist ganz einfach eine seriöse Firma.»

**ADIA** interim  
Medical

Aarau 064/24 36 26,  
Baden 056/22 39 05, Basel 061/22 21 06, Bern 031/22 80 44,  
Biel 032/22 44 66, La Chaux-de-Fonds 039/23 91 33,  
Genève 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Lugano 091/23 90 83,  
Luzern 041/23 08 28, Neuchâtel 038/24 74 14, Olten 062/32 12 82,  
St. Gallen 071/22 29 56, Schaffhausen 053/5 33 36, Solothurn 065/22 69 69,  
Vevey 021/52 86 07, Winterthur 052/23 94 48, Zürich 01/211 41 41.  
● Mitglied Berufsverband SVUTA.

## Moorocoll®-Bad

natürliches Moorkolloid

**Zusammensetzung:**  
MOOROCOLL besteht aus physiologisch hochwirksamen Moorkolloiden, gewonnen aus oberbayerischem Hochmoor. Nach einem speziell für MOOROCOLL entwickelten Verfahren werden den Moorkolloiden die Quell-eigenschaften wiedergegeben und damit eine besonders intensive Flächen- und Tiefenwirkung erreicht. MOOROCOLL enthält alle wirksamen Bestandteile des Moores:

Huminsäuren	ca. 25,5%
Extraktbitumen einschl. Schwefel	ca. 14,0%
Lignin, Humine und sonstige Begleitstoffe	ca. 30,0%
Cellulose, Hemicellulose und andere hydrolysierbare Stoffe	ca. 27,0%
Pektine und andere wasserlösliche Stoffe	ca. 2,0%
Mineralstoffe	ca. 1,5%
(bezogen auf Trockensubstanz)	

**Eigenschaften/Wirkungen:**  
MOOROCOLL ist nach klinischen Untersuchungen frischem Moor in seiner Heilwirkung ebenbürtig. Es ermöglicht die Durchführung einer Moor-Badekur zu Hause. MOOROCOLL ist mild und reizt auch bei längerdauernder Kuranwendung die Haut nicht. Die Badewanne und Armaturen lassen sich durch Abduschen leicht und ohne Rückstände reinigen.  
Die natürlichen Moorkolloide in MOOROCOLL senken den Wärmewiderstand der Haut. Die Körpertemperatur wird dadurch um 1-2°C gesteigert, die Durchblutung gefördert und damit die im Moor enthaltenen Wirkstoffe von der Haut resorbiert.

### Indikationen:

Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen an Armen und Beinen, der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (Arthritis, Arthrosen, Osteochondrose, Spondylose, Morbus Bechterew), Muskelrheumatismus, Schulterrheumatismus, Ischias, Lumbago. Zur Nachbehandlung von Knochenbrüchen. Frauenleiden (Adnexitis, Metritis, Parametritis, Menstruationsstörungen).

### Übliche Dosierung und Anwendungsweise:

Eine Badekur mit MOOROCOLL sollte je nach Schwere der Erkrankung und eintretendem Kurerfolg 12-16 Bäder umfassen, die in Abständen von jeweils 2-3 Tagen genommen

werden. **Die Wassertemperatur soll bei ca. 37°C liegen.**

Für ein Bad den Inhalt eines Beutels (200 g) direkt mit dem Wasserstrahl lösen. **Die Badezeit soll 20 Minuten nicht überschreiten.** Das Bad nimmt man am Besten vor dem Schlafengehen, da anschließende Wärme und Ruhe den Kurerfolg wesentlich verstärken.

### Unverträglichkeiten/Risiken:

MOOROCOLL soll nicht angewendet werden bei fieberhaften Erkrankungen, Tuberkulose, schwerer Herz- und Kreislaufschwäche und Bluthochdruck. Auch in der Schwangerschaft ist von MOOROCOLL-Kuren abzuraten.

### Nebenwirkungen/

#### Begleiterscheinungen:

Gelegentlich können nach der ersten Anwendung Gelenkschmerzen oder neurovegetative Störungen auftreten. Diese Beschwerden sind Badereaktionen, die eine Besserung des Krankheitszustandes einleiten.

#### Packungsgröße:

Packung mit 6x200 g (= 6 Vollbäder), Fr. 13.- (kassenzulässig).

Sagitta Arzneimittel GmbH  
D-8152 Feldkirchen/München  
Vertrieb für die Schweiz:  
H.Schönenberger & Co. AG  
5037 Muhen bei Aarau



**Rheumatischer  
Formenkreis**

**Kassenzulässig**

Muster auf Wunsch  
Tel. 064/43 76 66